

excel yourself

Autoren: Ralf Sowa, Christian Hapke

Beachten Sie unsere [Hinweise](#) und [Nutzungsbedingungen](#). Vorgestellte Musterlösungen basieren auf MS-Excel® 2003; sie gelten ausschließlich für aufgezeigte Beispieldaten. Bitte melden Sie uns etwaige Fehler in unseren Informationen – Ihr Feedback ist willkommen: urs.toolbox@urs-beratung.de

Eine Übersicht zu unseren Excel-Informationen finden Sie hier: www.urs-beratung.de/toolbox.htm

Excel - Funktionen 5

SVERWEIS, WVERWEIS

SVERWEIS – WVERWEIS

Die Funktionen SVERWEIS und WVERWEIS geben aus definierter Datentabelle *einen* Wert zurück (nur *einen!*). Sie unterscheiden sich in der Anwendung:

SVERWEIS → sucht in einer **Spalte** nach einer Übereinstimmung mit dem Suchkriterium

WVERWEIS → sucht in einer **Zeile** nach einer Übereinstimmung mit dem Suchkriterium

Gesucht wird von oben nach unten (SVERWEIS) bzw. von links nach rechts (WVERWEIS).

SVERWEIS

Definition

Die Funktion SVERWEIS erwartet vier Eingaben:

(1.) das Suchkriterium (eine Zahl oder Text)

(2.) den Datenbereich

- Das Suchkriterium muss in erster Spalte des Datenbereichs stehen!
- Die Spalte, in der der zurückzugebende Wert zu finden ist, muss sich innerhalb des definierten Datenbereichs befinden.

Steht das Suchkriterium in Spalte A und sei der ausgewählte Wert in Spalte E zu finden, muss der Datenbereich mindestens die Spalten A bis E (A:E) umfassen.

- (3.) die Spalte (als Zahl), aus der der Wert zurückgegeben werden soll. Die Zahl ist *auszuzählen*: Die wievielte Spalte des Datenbereichs soll ausgewertet werden?

Besteht der Datenbereich aus den Spalten A bis E und soll ein Wert aus Spalte E zurückgegeben werden, ist es die 5.

Besteht der Datenbereich aus den Spalte **C** bis E und soll ein Wert aus Spalte E zurückgegeben werden, ist es die 3.

- (4.) einen Wahrheitswert **1** für *wahr* oder **0** für *falsch* – damit wird definiert, *welcher* Wert zurückgegeben wird. Ein Wahrheitswert 0 (FALSCH) sucht nach einer exakten Übereinstimmung, der Wahrheitswert 1 (WAHR) sucht *näherungsweise* und zwar zunächst ebenfalls nach exakter Übereinstimmung, wird sie nicht gefunden, nach dem nächst kleineren Wert, der dem Suchkriterium entspricht.

Beispiel 1

Folgendes Beispiel zeigt eine Artikel-Umsatzliste – schauen wir uns die Formel in Zelle **F3** an:

=SVERWEIS(E3;A:C;3;0)

In E3 steht der zu suchende Wert – hier ist es die Artikelnummer 2.

=SVERWEIS(E3;A:C;3;0)

Der Datenbereich besteht aus den Spalten A bis C.

=SVERWEIS(E3;A:C;3;0)

Der zurückzugebende Wert befindet sich in der dritten Spalte des Datenbereichs – hier Spalte C.

=SVERWEIS(E3;A:C;3;0)

Der Wahrheitswert ist hier auf 0 (FALSCH) gesetzt. Dies bedeutet: es wird eine genaue Übereinstimmung gesucht. Das setzt natürlich voraus, dass der Wert (hier 2) in der Liste auch vorhanden ist – andernfalls wird der Fehler #NV gemeldet.

Die Funktion **=SVERWEIS(E3;A:C;3;0)** liefert als Ergebnis den **Inhalt einer Zelle** aus dritter Spalte (hier C), und zwar aus derjenigen Zeile, in der sich in erster Spalte (hier A) der gesuchte Wert (hier 2) befindet.

	A	B	C	D	E	F	G
1	Artikel	Bezeichnung	Umsatz		Artikel	Umsatz	
2	1	Stift 1 H	1.000		1	1.000	=SVERWEIS(E2;A:C;3;1)
3	2	Stift 1 HB	2.000		2	2.000	=SVERWEIS(E3;A:C;3;0)
4	3	Stift 1 B	500				
5	4	Stift 2 H	500		2,5	#NV	=SVERWEIS(E5;A:C;3;0)
6	5	Stift 2 HB	1.000				
7	6	Stift 2 B	250				
8	7	Kuli 1	2.000				
9	8	Kuli 2	3.000				
10	9	Kuli 2x	3.500				
11	10	Kuli 3	2.000				
12	11	Kuli 4	4.000				
13	12	Kuli 5	15.000				

Wollten Sie z.B. in Zelle E3 das Suchkriterium „Stift 2 H“ verwenden, muss die Formel lauten:

=SVERWEIS(E3;B:C;2;0)

Beispiel 2

Im nächsten Beispiel sind die Daten nicht aufsteigend nach Artikelnummern sortiert. Die Funktionen in F2 und F3 unterscheiden sich durch den verwendeten Wahrheitswert:

	A	B	C	D	E	F	G
1	Artikel	Bezeichnung	Umsatz		Artikel	Umsatz	
2	12	Kuli 5	15.000		1	#NV	=SVERWEIS(E2;A:C;3;1)
3	11	Kuli 4	4.000		2	2.000	=SVERWEIS(E3;A:C;3;0)
4	10	Kuli 3	2.000				
5	4	Stift 2 H	500				
6	5	Stift 2 HB	1.000				
7	6	Stift 2 B	250				
8	9	Kuli 2x	3.500				
9	8	Kuli 2	3.000				
10	7	Kuli 1	2.000				
11	1	Stift 1 H	1.000				
12	2	Stift 1 HB	2.000				
13	3	Stift 1 B	500				

F2: Die Funktion meldet den Fehler #NV, weil sie den gesuchten Wert *in diesem Durcheinander* nicht findet.

F3: Anders die Funktion in Zelle F3 - sie findet den zutreffenden Wert weiterhin.

Zum Wahrheitswert

=SVERWEIS(E3;A:C;3;1)

Steht der Wahrheitswert auf 1 oder WAHR, wird eine *ungefähre* Übereinstimmung gesucht.

Das setzt eine nach dem Suchkriterium aufsteigend sortierte Liste voraus! Ist das Suchkriterium in der aufsteigend sortierten Liste *einmalig* vorhanden, wird der ihm zugeordnete Wert zurückgegeben. Ist das Suchkriterium nicht vorhanden, wird derjenige Wert zurückgegeben, der dem nächst kleineren Wert entspricht.

Beispiel: Das Suchkriterium sei 5, die Liste enthalte die Werte 2, 4, 6. Zurückgegeben wird der Wert, der dem Listenwert 4 entspricht.

Anwendungsbeispiel für SVERWEIS mit dem Wahrheitswert 1 oder WAHR: wertabhängiger Bonus.

=SVERWEIS(E3;A:C;3;0)

Steht der Wahrheitswert auf 0 oder FALSCH, wird eine *exakte* Übereinstimmung gesucht. Ein Wert (aus dritter Spalte des Bereichs A:C, also aus Spalte C) kann nur zurückgegeben werden, wenn das Suchkriterium (hier in E3 die „2“) auch in Spalte A der Liste vorhanden ist.

=SVERWEIS(E3;A:C;3)

Wird der Wahrheitswert nicht angegeben, wird er mit 1 (WAHR) angenommen. – Eine der häufigsten Ursachen für *unerwünschte* Ergebnisse, wie Beiträge in Hilfeforen zeigen.

WVERWEIS

Während SVERWEIS eine *Zeilenposition* sucht, übernimmt WVERWEIS die *Suche nach einer Spaltenposition*:

	A	B	C	D	E	F
1	Artikel	1	2	3	4	5
2	Bezeichnung	Kuli 1	Kuli 2	Kuli 3	Kuli 4	Kuli 5
3	Umsatz	2.000	4.000	15.000	500	1.000
4						
5						
6	Artikel	Umsatz				
7	4	500	=WVERWEIS(A7;1:3;3;0)			

WVERWEIS arbeitet nach gleichem Schema wie SVERWEIS; obige Ausführungen gelten sinngemäß.